



Bei Missachtung dieser Anleitung erlischt jeglicher Garantieanspruch!

Unsere Kreismesser eignen sich zum Schneiden der folgenden flexiblen Hydraulikschläuche:

- Flexible Mehrspiralschläuche nach DIN- und SAE-Normen mit 4 und 6 Spiralen Typ 4SP, 4SH, SAE 100 P9R, SAE 100 R13 und SAE 100 R15
- Flexible Geflechschläuche nach den DIN-Normen Typ 1ST, 2ST, 1SN, 2SN, 1SC, 2SC
- Flexible PTFE- und Thermoplastschläuche Typ R7, R8, MTH1, MTH2
- Kältemittelschläuche aus Gummi mit Textil- oder Metallgeflecht Typ SAE J2064

ACHTUNG:

SIE SIND NICHT GEEIGNET ZUM SCHNEIDEN VON:

- Stahlspiralschläuche vom Typ SAE 100R4; Druckschlauch für Saug- und Rücklaufanwendungen von Hydraulikflüssigkeiten, Mineralölen und Kraftstoffen
- Stahldrahtspiralschläuche mit hochfesten synthetischen Textillagen

Für alle Schläuche, die nicht unter einen der oben genannten Typen fallen, oder für kundenspezifische Schläuche wenden Sie sich bitte vor dem Schneiden an die OP-Serviceabteilung (op@wagener-gmbh.com).

**Bitte beachten Sie die folgenden
Gebrauchsanweisungen!**



GEBRAUCHSANWEISUNGEN:

1. Verwenden Sie die Messer nicht an Maschinen, deren Wellendrehzahl sich von der durch OP angegebenen Drehzahl (3000 U/min) unterscheidet.
2. Prüfen Sie immer die korrekte Drehrichtung des Messers (wie durch den Pfeil auf dem Messer gezeigt).
3. Nach der Montage eines NEUEN oder GESCHÄRFTEN Kreismessers schneiden Sie den Schlauch mit niedriger Vorschubgeschwindigkeit, da die Klinge extrem scharf und dünn ist und somit ein extrem schnelles Eintauchen in das Material ermöglicht.
Wird das neue Kreismesser zu schnell in den Schlauch gedrückt, besteht ein erhöhtes Überhitzungsrisiko, was zu einem vorzeitigen Verschleiss der Zähne führt und die Bruchgefahr aufgrund der hohen lokalen Temperaturschwankungen erhöht. Der Ersteinsatz des Kreismessers sollte als natürlicher und notwendiger Nachbearbeitungsprozess des Messers selbst betrachtet werden. Wenn das Kreismesser in der Anfangsphase sorgfältig eingesetzt wird, hat es eine gleichmäßige Schnittfläche, eine höhere Härte und somit eine längere Lebensdauer.



ACHTUNG:

Schneiden Sie in der Anfangsphase, nachdem Sie das Messer montiert oder ersetzt/geschärft haben, den Schlauch mit niedriger Geschwindigkeit!

4. Nicht mit einer zu hohen Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, da dies zu einer Überlastung des Motors sowie zum Ausglühen der Messerschneide und damit zum Verlust der mechanischen Eigenschaften des Kreismessers führen kann.
5. Bewegen oder drehen Sie den Schlauch während des Schneidevorgangs nicht.
6. Verwenden Sie keine Schmiermittel und tragen Sie keine Lösungsmittel auf das Messer auf. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch keine Ölreste enthält, um deren Entzündung zu vermeiden.
7. Schneiden Sie keine Schläuche oder Materialien, die von den Angaben des Herstellers abweichen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Bestätigung an die Serviceabteilung.
8. Überprüfen Sie beim Austausch des Messers, ob die Antriebswelle Spiel und deutliche Gebrauchsspuren aufweist, ob sich die Welle ohne Geräusche oder Vibrationen dreht und ob die Klinge perfekt senkrecht zur Schneidfläche steht.
Betätigen Sie vor dem Starten des Motors den Hebel zum Herunterdrücken des Schlauchs oder die Gleitbleche, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse oder Berührungen mit anderen mechanischen Elementen auftreten.
9. Das Nachschleifen soll ausschließlich von OP Srl oder von durch OP autorisierten Zentren durchgeführt werden.

